

Ressort: Finanzen

Merkel: TTIP bedeutet nicht Absenkung von Standards

Berlin, 10.05.2014, 10:32 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat das geplante Transatlantische Freihandelsabkommen (TTIP) gegen Kritik verteidigt. "Es geht hier nicht, wie oft gesagt wird, um die Absenkung von Standards - im Gegenteil", betonte Merkel in ihrem aktuellen Video-Podcast im Gespräch mit Nils aus dem Moore vom Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung (RWI).

Vielmehr gelte es, Handelsbarrieren abzubauen - nicht nur Zölle, "sondern auch die sogenannten nicht-tarifären Hemmnisse". Das betreffe viele Vorschriften, die beispielsweise dazu führten, dass Maschinenbauer Dinge doppelt entwickeln müssten, nur damit sie US- und europäischen Standards entsprächen, ohne, dass damit eine Verbesserung des Sicherheitsniveaus verbunden sei. Mit dem Freihandelsabkommen würden zwei große Wirtschaftszonen der Welt zusammen gleiche Standards setzen - und damit auch weltweite Standards. Zudem führte die Kanzlerin an, dass zwischen Amerika und Europa zum Beispiel schon Standards für Biokost und Biolebensmittel vereinbart worden seien.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34339/merkel-ttip-bedeutet-nicht-absenkung-von-standards.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com